



1. Einführung in die Materialien der Multimediaformatierung

Der Film „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ ist in mehreren Schulfächern sowie in Projekten außerhalb des Unterrichts vielseitig einsetzbar. Zusätzlich zum Film sind hier weitere umfangreiche Materialien auf der Video-Ebene bzw. Material-Ebene zu finden. Diese sind im Einzelnen:

Video-Ebene: Film in 24 Kapiteln, 8 Zusatzfilme, Bildergalerie (Filmstills, Bilder zum Thema), 9 Audio-Dateien

Material-Ebene: Zur Produktion, Einführung in das Thema, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, 66 Unterrichtsmaterialien, 86 Infobögen, 52 Arbeitsblätter, Bildergalerie, Glossar

Zielgruppen: Sek I (Kl. 10), Sek II, Jugend und Erwachsenenbildung

Fächerbezug: Geschichte, Deutsch, Sozialkunde/ Politische Bildung, Religion, Ethik, Kunst, Musik, Philosophie

Stichworte: Nationalsozialismus, Antisemitismus, Rassismus, Bücherverbrennung, Verfolgung und Emigration, Holocaust, „Entartete Kunst“, aktives Eintreten für die Demokratie, Gedenken an die Opfer, Widerstand, Zivilcourage, Gedichte

Für diese Multimediaformatierung wurden Texte verwendet u.a. von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), vom Deutschen Historischen Museum (DHM), Berlin, der Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem, Planet Wissen, Wikipedia

Produktion

FriJus GmbH

Johannes-Krämer-Straße 64

70597 Stuttgart

Tel. 0711- 80 66 697

f.schuchardt@frijus.de

www.frijus.de

Multimedia-Konzeption + Autor:

Friedemann Schuchardt

Covergestaltung + Programmierung:

Bettina Hornung

Aufgrund unterschiedlicher Regelungen in den beteiligten Zentralen der politischen Bildung im Hinblick auf eine gendergerechte Sprache wird in dieser Publikation das generische Maskulinum verwendet.

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

In Kooperation mit:

Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Landeszentrale für politische Bildung

Hamburg, Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Gefördert durch: Bundeszentrale für politische Bildung



Gliederung der DVD Video-Ebene

1. Film abspielen
2. Film in 24 Kapiteln
3. Weitere Filmmaterialien
 - 3.1 Joseph Goebbels Rede bei der Bücherverbrennung
 - 3.2 Der alltägliche Faschismus
(Auszüge aus „ELSER-Er hätte die Welt verändert“)
 - 3.3 „Mein blaues Klavier“ Else Lasker-Schüler
 - 3.4 „Mein blaues Klavier“ - Animationsfilm
 - 3.5 „Todesfuge“ Paul Celan
 - 3.6 „Emigranten Monolog“ Mascha Kaléko
 - 3.7 Alexander Zemlinsky, Humoreske (Rondo. Allegretto)
 - 3.8 Juliusz Wolfsohn, Paraphrasen über altjüdische Volksweisen
- 4. Bildergalerie**
 - 4.1 Filmstills
 - 4.2 Fotos von den Dreharbeiten
 - 4.3 Fotos aus den 1920er Jahren
 - 4.4 Politische Auseinandersetzungen auf der Straße von 1929 bis 1933
 - 4.5 Fotos ab 1930 bis zur „Machtergreifung“
 - 4.6 Der Reichstagsbrand
 - 4.7 Antisemitismus 1920er Jahre bis zur „Machtergreifung“
 - 4.8 Wahlplakate und Flugblätter Ende 1920er Jahre bis 1933
 - 4.9 Die „Machtergreifung“
 - 4.10 Die Bücherverbrennung
 - 4.11 Verbrannte Bücher – Verbannte Bücher
 - 4.12 Fotos Hitlerjugend
 - 4.13 Antisemitismus, Ausgrenzung
 - 4.14 Verfolgung, Flucht, Vertreibung
 - 4.15 Hitler-Karikaturen
 - 4.16 Widerstand
 - 4.17 Erinnern
 - 4.18 Auschwitz heute
 - 4.19 Antisemitismus heute



Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen

- 4.20 Fotos der Schriftsteller
- 4.21 Fotos der Komponisten
- 4.22 Landkarten

5. Audiodateien

- 5.1 „Das Lied vom Anstreicher Hitler“ – Bertolt Brecht/Hanns Eisler (Ausschnitt)
- 5.2 Paul Celan liest „Todesfuge“ (Ausschnitt)
- 5.3 Rede Otto Wels, SPD am 23. März 1933 zum Ermächtigungsgesetz (Ausschnitte)
- 5.4 Adolf Hitler - Aufruf an das Deutsche Volk– Auszug aus der Rede am 1.2.1933
- 5.5 23.März 1933 Adolf Hitler – Reichstagsrede zur Einbringung des „Ermächtigungsgesetzes“ (Ausschnitt)
- 5.6 Posener Rede Heinrich Himmler (Ausschnitt)
- 5.7 Thomas Mann: Auszug aus der BBC Ansprache am 1. November 1941
- 5.8 Thomas Mann: „10 Jahre Nationalsozialismus“ – Auszug aus der BBC Ansprache am 1. Januar 1943
- 5.9 Pavel Haas Bläserquintett op. 10 1. Satz, Preludio

Gliederung der Material-Ebene

- 1. Einführung in die Materialien der Multimediaformatierung
- 2. Inhaltsangabe
- 3. Zur Produktion
 - 3.1 Credits
 - 3.2 Das Ensemble OPUS 45
 - 3.2.1 Die Musikerinnen und Musiker
 - 3.2.2 Der Schauspieler Roman Knižka
 - 3.3 Die ausführende Produktionsfirma
 - 3.4 Kamera
 - 3.5 Der Produzent
- 4. Der Film in 24 Kapiteln
 - 5.1 Die Generation Z und der Holocaust: Wie lernen Jugendliche das Erinnern?
 - 5.2 „Schon wieder Holocaust - Was können Schulen gegen Antisemitismus tun? – Auszüge aus einem Interview
 - 5.3 „Wir brauchen mehr Geschichtsunterricht!“ Eine Schülerin nimmt Stellung



Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen

- 5.4 Die Verankerung des Themas Nationalsozialismus im Unterricht
- 6.1 Wie kann man sich dem Thema Nationalsozialismus im Unterricht nähern?
- 6.2 Die Themen des Films
7. Methoden zur Aufarbeitung der Filmaufzeichnung
8. Das Ensemble OPUS 45 - Ein Gespräch mit dem Schauspieler Roman Knižka
9. Das Ensemble OPUS 45: Ein anderer Zugang zur Thematik Drittes Reich
10. Die Multimediaformatierung im Unterricht – Bezug zu den Unterrichtsfächern
11. Der Einsatz in der außerschulischen Bildungsarbeit

12.1 Die Gedichte der Aufzeichnung

Unterrichtsmaterialien

- 12.1.1.1 „Die andere Möglichkeit“ - Erich Kästner 1930
- 12.1.1.2 „Wahre Liebe“ – Kurt Tucholsky 1930
- 12.1.1.3 „Rosen auf den Weg gestreut“ – Kurt Tucholsky 1931
- 12.1.1.4 „Bücherverbrennung“ – Bertolt Brecht 1933
- 12.1.1.5 „Todesfuge“ – Paul Celan 1947
- 12.1.1.6 „Das Dritte Reich“ – Kurt Tucholsky 1930
- 12.1.1.7 „Das Lied vom Anstreicher Hitler“ – Bertolt Brecht 1933
- 12.1.1.8 „Mein blaues Klavier“ – Else Lasker-Schüler 1937
- 12.1.1.9 „Über die Bezeichnung Emigranten“ – Bertolt Brecht 1937
- 12.1.1.10 „Emigranten-Monolog“ – Mascha Kaléko 1945

12.2 Die Autorinnen und die Autoren der Gedichte

Unterrichtsmaterialien

- 12.2.1.1 Verbotene Autoren
- 12.2.1.2 Das Tagebuch von Mascha Kaléko

Infobögen

- 12.2.2.1 Erich Kästner
- 12.2.2.2 Kurt Tucholsky
- 12.2.2.3 Oskar Maria Graf
- 12.2.2.4 Else Lasker-Schüler
- 12.2.2.5 Bertolt Brecht
- 12.2.2.6 Paul Celan
- 12.2.2.7 Mascha Kaléko

12.3 Die Gedichte der Filmaufzeichnung – Hintergründe/Interpretationen/Anregungen

Unterrichtsmaterialien

- 12.3.1.1 „Mein blaues Klavier“ - Else Lasker-Schüler
- 12.3.1.2 „Das Lied vom Anstreicher Hitler“ - Bertolt Brecht
- 12.3.1.3 „Emigranten-Monolog“ - Mascha Kaléko
- 12.3.1.4 „Rosen auf den Weg gestreut“ - Kurt Tucholsky
- 12.3.1.5 Verlaufsplan einer Unterrichtsstunde „Rosen auf den Weg gestreut“
- 12.3.1.6 „Todesfuge“ - Paul Celan
- 12.3.1.7 „Todesfuge“ – Paul Celan: Hintergründe und Interpretationsansätze

Infobögen

- 12.3.2.1. Interpretation von Gedichten
- 12.3.2.2 Wir sind Slammer – Slam-Poetry im Deutschunterricht

Arbeitsblätter

- 12.3.3.1 „Todesfuge“ - Paul Celan
- 12.3.3.1 LÖSUNG
- 12.3.3.2 „Todesfuge“ – Auseinandersetzung mit dem Gedicht
- 12.3.3.3 Auseinandersetzung mit dem Gedicht „Todesfuge“
- 12.3.3.4 Analysieren Sie Tucholskys „Rosen auf den Weg gestreut“
- 12.3.3.5 „Rosen auf den Weg gestreut“ - Interpretation

13. Die Komponisten der Musikstücke der Aufzeichnung

Infobögen

- 13.1.2.1 Pavel Haas
- 13.1.2.2 Alexander Zemlinsky
- 13.1.2.3 Erwin Schulhoff
- 13.1.2.4 Luise Greger
- 13.1.2.5 Robert Kahn
- 13.1.2.6 Erwin Lendvai
- 13.1.2.7 Juliusz Wolfsohn

14.1 Die politische Entwicklung in den 1920er Jahren

Unterrichtsmaterialien

14.1.1.1 Das 25 Punkte Programm der NSDAP

14.1.1.2 Flugblätter aus den 1920er Jahren

14.1.1.3 Rede des Reichsaußenministers Gustav Stresemann anlässlich des deutschen Beitritts zum Völkerbund am 10.09.1926 (Auszüge)

Infobögen

14.1.2.1 Die „Goldenen 20er Jahre“

14.1.2.2 Von der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) zur NSDAP

14.1.2.3 Adolf Hitler

14.1.2.4 Der Hitlerputsch am 8./9.November 1923 in München

14.1.2.5 Adolf Hitlers „Mein Kampf“

14.1.2.6 Weimar – Die gefährdete Republik

Arbeitsblätter

14.1.3.1 NS Ideologie

14.1.3.2 Das 25 Punkte Programm der NSDAP

14.2 Die politische Entwicklung bis zur „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten am 30. Januar 1933

Unterrichtsmaterialien

14.2.1.1 Aufzeichnungen Heinrich Brünings über eine Unterredung mit Adolf Hitler am 6.10.1930

Infobögen

14.2.2.1 Der Young-Plan

14.2.2.2 Die Weltwirtschaftskrise und das Erstarken der NSDAP

14.2.2.3 Die Parteien der Weimarer Republik

14.2.2.4 Die Straßenkämpfe in der Weimarer Republik

14.2.2.5 Notverordnung

14.2.2.6 Die Harzburger Front

14.3 Die „Machtübernahme“ der NSDAP am 30. Januar 1933 und die Folgen

Unterrichtsmaterialien

14.3.1.1 Die „Inszenierung“ der Machtübernahme am 30. Januar 1933

14.3.1.2 Adolf Hitlers Aufruf an das Deutsche Volk am 1. Februar 1933 (Auszug)

14.3.1.3 Otto Wels (SPD) - Rede zur Begründung der Ablehnung des Ermächtigungsgesetzes - Reichstags Sitzung vom 23. März 1933 in der Berliner Kroll-Oper

14.3.1.4 Abstimmung über das „Ermächtigungsgesetz“ am 24. März 1933

14.3.1.5 Der 30. Januar – Machtergreifung oder Machtübertragung?

Infobögen

14.3.2.1 „Das Dritte Reich“

14.3.2.2 Der Reichstagsbrand

14.3.2.3 Das „Ermächtigungsgesetz“ vom 24. März 1933

14.3.2.4 Parteienverbot – Die Errichtung des Einparteienstaates 1933

14.3.2.5 Errichtung und Festigung der NS-Diktatur ab 1933

14.3.2.6 Volksgemeinschaft

14.3.2.7 Die Hitlerjugend (HJ)

14.3.2.8 Die Verfolgung „Andersdenkender“

14.3.2.9 Berufsverbote im Dritten Reich

14.3.2.10 Die NS-Außenpolitik – Expansion in Europa

14.3.2.11 „Entartete Kunst“

14.3.2.12 „Entartete Musik“

14.3.2.13 Kunst und Kultur im Dritten Reich

14.3.2.14 Gesetz zur Reichskulturkammer

Arbeitsblätter

14.3.3.1 Der 30. Januar 1933

14.3.3.1 LÖSUNG

14.3.3.2 „Entartete Musik“

14.3.3.3 „Die Machtergreifung“

14.3.3.4 Das „Ermächtigungsgesetz“

14.3.3.5 Das „Gleichschaltungsgesetz“

14.3.3.6 Die Volksgemeinschaft

14.3.3.7 Adolf Hitlers Aufruf an das Deutsche Volk am 1. Februar 1933

14.3.3.8 Berufsverbote

14.3.3.9 „Kauft nicht bei Juden!“

14.3.3.10 Die Gesellschaft des Holocaust

15. Weitere Themen des Films/ Stichworte/ Schlüsselbegriffe

Die Filmaufzeichnung des Programms „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ setzt mit seinen Gedichten, Texten und dem Protestbrief von Oskar Maria Graf thematische Schwerpunkte. Diese werden nachfolgend aufgeführt und mit entsprechenden Materialien, Hintergrundinfos und Unterrichtsvorschlägen angereichert.

15.1 Die Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933

Unterrichtsmaterialien

15.1.1.1 „Wider den undeutschen Geist!“

15.1.1.2 „Feuersprüche“ anlässlich der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 in Berlin

15.1.1.3 Verbrannte Bücher – Verbannte Bücher: Die Bücherrolle:

15.1.1.4 Flugblatt – Aufruf der deutschen Studentenschaft, Hannover zur Bücherverbrennung

15.1.1.5 Flugblatt „Reinigt Euere Büchereien!“ – Aufruf der Studentenschaft Würzburg

15.1.1.6 Protestbrief Oskar Maria Graf: „Verbrennt mich!“

15.1.1.7 Joseph Goebbels- Auszug aus der Rede zur Bücherverbrennung auf dem Opernplatz in Berlin am 10. Mai 1933

15.1.1.8 Oskar Maria Graf düpiert die NS Machthaber

15.1.1.9 „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury

Infobögen

15.1.2.1 „Bücherverbrennungen“ in Deutschland Frühjahr 1933

15.1.2.2 Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund (NSDStB)

15.1.2.3 Die Geschichte der Bücherverbrennungen

15.1.2.4 Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 – Der Beginn der Auswanderungswelle von Schriftstellern

Arbeitsblätter

15.1.3.1 12 Thesen wider den undeutschen Geist

15.1.3.2 „Verbrennt mich!“ – Protestbrief Oskar-Maria Graf

15.1.3.3 Bücherverbrennung - Joseph Roth

15.1.3.4 „Fahrenheit 451“

15.1.3.5 Joseph Goebbels – Auszug aus der Rede zur Bücherverbrennung auf dem Opernplatz Berlin am 10. Mai 1933

15.2 Flucht und Vertreibung von Kunstschaffenden

Unterrichtsmaterialien

15.2.1.1 Auszüge aus einer Rede von Thomas Mann BBC November 1941: „...zur Hölle mit Ihnen!“

15.2.1.2 Kurt Schwitters im Exil – Die täglichen Probleme

Infobögen

15.2.2.1 Exil und innere Emigration

15.2.2.2 Deutsche Schriftsteller - Leben und Wirken im Exil – 5 Beispiele

Arbeitsblätter

15.2.3.1 „Emigranten-Monolog“ - Mascha Kaléko

15.2.3.2 „Deutsche Hörer!“ Auszüge aus der Radioansprache von Thomas Mann in der BBC November 1941

15.3 Carl von Ossietzky – Friedensnobelpreis

Unterrichtsmaterialien

15.3.1.1 Erinnerungen von Willy Brandt zur Friedensnobelpreiskampagne

15.3.1.2 Konrad Reisners Einsatz für Carl von Ossietzky – Text der Filmaufzeichnung

Infobögen

15.3.2.1 Carl von Ossietzky (1889 bis 1938)

15.3.2.2 Carl von Ossietzky - Ungeliebter Prophet – Kämpfer für die Demokratie

15.3.2.3 Konrad Reisner – Ein überzeugter Pazifist

15.3.2.4 Der „Freundeskreis Carl von Ossietzky“ – Die Nobelpreiskampagne

15.3.2.5 Der Friedensnobelpreis

Arbeitsblätter

15.3.3.1 „Ich wollte den Frieden“ – Carl von Ossietzky

15.3.3.2 Zitate von Carl von Ossietzky

15.3.3.3 „Krieg als Geschäft“

15.3.3.4 Carl von Ossietzky's Appell

15.4 Reaktionen des Auslands auf die Machtergreifung Hitlers

Infobögen

15.4.2.1 Reaktionen des Auslands auf die Machtergreifung Hitlers

Arbeitsblätter

15.4.3.1 Reaktionen des Auslands auf die Machtergreifung Hitlers

15.5 Rassismus

Unterrichtsmaterial

15.5.1.1 „Auserwählt?“

Infobögen

15.5.2.1 Die Geschichte des Rassismus

Arbeitsblätter

15.5.3.1 Perspektivenwechsel

15.5.3.2 Was tun gegen Rassismus?

15.5.3.3 Was ist rassistisch und was nicht?

15.6 Antisemitismus

Unterrichtsmaterialien

15.6.1.1 „Tut nicht so geschockt!“

Infobögen

15.6.2.1 Der Antisemitismus

15.6.2.2 Was ist Antisemitismus?

15.6.2.3 Die NS-Rassenpolitik

15.6.2.4 Die Nürnberger Gesetze

15.6.2.5 Die Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung

15.6.2.6 Novemberpogrome

Arbeitsblätter

15.6.3.1 „Tut nicht so geschockt!“

15.7 Judenverfolgung

Unterrichtsmaterialien

15.7.1.1 Hitlers Rede über das Schicksal der europäischen Juden am 31. Januar 1939

15.7.1.2 Auszüge aus der Posener Rede von Heinrich Himmler, Reichsführer SS am 4. Oktober 1943 vor Reichs- und Gauleitern

15.7.1.3 Auszüge aus der Rede des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zur Einführung des Holocaust Gedenktages am 19.01.1996

15.7.1.4 Auszüge aus der Rede von Inge Auerbacher am 27.01.2022 im Deutschen Bundestag zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

15.7.1.5 "Lass Dir nichts gefallen, wenn Dich jemand angreifen will."
Auszug aus der Rede von Inge Deutschkron vom 31.01.2013 im Deutschen Bundestag

15.7.1.6 Thomas Mann zur Judenverfolgung – BBC 27.9.1942

Infobögen

15.7.2.1 Juden als Sündenböcke

15.7.2.2 Die Endlösung der Judenfrage – Vom Vertreibungs- zum Vernichtungsziel

15.7.2.3 Die Wannseekonferenz

Arbeitsblätter

15.7.3.1 Die Wannseekonferenz – Die Endlösung der Judenfrage

15.7.3.2 Die Germanisierung Europas

15.7.3.3 Die Wannseekonferenz und die Folgen

15.7.3.4 Saul Friedländer: Beantwortbare und unbeantwortbare Fragen

15.8 Konzentrationslager

Unterrichtsmaterialien

15.8.1.1 „Staatsfeinde werden erzogen“, Hamburger Tageblatt 2. Juni 1933

15.8.1.2 Misshandlungen auch vor Zeugen

Infobögen

15.8.2.1 Die nationalsozialistischen Konzentrationslager

15.8.2.2 Das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz

15.8.2.3 Musik in Konzentrationslagern – Unterdrückung und Widerstand

15.8.2.4 Die KZ - Lagerorchester Auschwitz

15.9 Flucht und Vertreibung

Unterrichtsmaterialien

15.9.1.1 Die (fehlenden) Möglichkeiten zu flüchten. Jüdische Emigration 1933-1942

Infobögen

15.9.2.1 Emigration und Exil infolge des Nationalsozialismus 1933–1945

Arbeitsblätter

15.9.3.1 Emigration und Exil infolge des Nationalsozialismus 1933–1945

15.10 Widerstand im Dritten Reich

Unterrichtsmaterialien

15.10.1.1 „Widerstand ist Notwehr“ – Fritz Bauer

15.10.1.2 Flugblätter aus dem Untergrund

Infobögen

- 15.10.2.1 Widerstand im Dritten Reich
- 15.10.2.2 Widerstand im Alltag – Zivilcourage im Nationalsozialismus
- 15.10.2.3 Widerstand im Dritten Reich - z.B. Maria Kahle (1893-1948)
- 15.10.2.4 Widerstand im Dritten Reich – z.B. Georg Elser
Auszug aus einem Interview mit dem Historiker Prof. Dr. Peter Steinbach
- 15.10.2.5 Widerstand im Dritten Reich - z.B. Dietrich Bonhoeffer
- 15.10.2.6 Von der Swing-Jugend bis zur Herstellung von Flugblättern - Widerstand
Jugendlicher im Dritten Reich
- 15.10.2.7 Thomas Mann spricht in der BBC

Arbeitsblätter

- 15.10.3.1 Maria Kahle
- 15.10.3.2 Mindmap - Widerstand
- 15.10.3.3 „Widerstand ist Notwehr“ – Fritz Bauer

15.11 Anpassung, Mitläufer, Schweigen gegenüber Unrecht

Unterrichtsmaterialien

- 15.11.1.1 „Als sie mich holten...“
- 15.11.1.2 Die Lüge von den ahnungslosen Deutschen

Infobögen

- 15.11.2.1 Täter und „Mitläufer“ im Dritten Reich

Arbeitsblätter

- 15.11.3.1 Als sie mich holten

15.12 Was geschah mit den Tätern?

Unterrichtsmaterialien

- 15.12.1.1 Bestrafen und erinnern oder amnestieren und schweigen?
- 15.12.1.2 Täter – Opfer – Zuschauer
- 15.12.1.3 Schuld waren die anderen...

Infobögen

- 15.12.2.1 Was geschah mit den Täterinnen und Tätern nach Ende des Zweiten
Weltkrieges? – Das Beispiel Auschwitz.

Arbeitsblätter

- 15.12.3.1. Die Schuld der Täter
- 15.12.3.2 „Ohne ehrliche Erinnerung gibt es keine gute Zukunft!“

15.12.3.3 Die Leute wollen die Wahrheit gar nicht wissen

15.12.3.4 Die Sprache der Täter und die „Banalität des Bösen – Hannah Arendt

15.13 Erinnerungen an das Unrecht

Unterrichtsmaterialien

15.13.1.1 Die letzten lebenden Zeitzeugen des Holocaust und wie es weitergeht

15.13.1.2 Elf Zeitzeugen des Holocaust

15.13.1.3 Die Haare von Auschwitz oder Wieviel Authentizität muss sein?

Infobögen

15.13.2.1 Yad Vashem

15.13.2.2 Gedenkstätte Esterwegen – Gedenken an Carl von Ossietzky

15.13.2.3 KZ-Gedenkstätten und ihre Funktion in der politischen Bildung mit Schülern

15.13.2.4 Stolpersteine

15.13.2.5 „Es ist geschehen und folglich kann es wieder geschehen“ – Primo Levi (1919 – 1987)

Arbeitsblätter

15.13.3.1 Auszug aus der Rede von Ingrid Auerbacher am 27.01.2022 im Deutschen Bundestag zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

15.14 Antisemitismus heute

Unterrichtsmaterialien

15.14.1.1 Nazi-Sprache – Begriffe, die nicht „totzukriegen“ sind

15.14.1.2 Symbole und Botschaften – Was tun gegen Rechtsextremismus?

15.14.1.3 „Du Jude“ – Antisemitismus unter Schülern?

Infobögen

15.14.2.1 Der Antisemitismus im heutigen Rechtsextremismus

15.14.2.2 Nazi-Vergleiche

Arbeitsblätter

15.14.3.1 Dulden oder verbieten?

15.14.3.2 Nur Schimpfwort oder antisemitische Beleidigung

15.15 Zivilcourage

Unterrichtsmaterialien

15.15.1.1 Vier Anfänge: Was können wir gegen Rassismus und Antisemitismus tun?

Infobögen

15.15.2.1 Was fördert oder verhindert Zivilcourage? - Erkenntnisse der Motivationsforschung

Arbeitsblätter

15.15.3.1 Zivilcourage: Der alltägliche Mut, für Gerechtigkeit und Menschenwürde aufzustehen

15.15.3.1 LÖSUNG

15.15.3.2 Bürgerlicher Heldenmut: Eintreten für Gerechtigkeit, Menschenwürde und Demokratie

15.15.3.2 LÖSUNG

15.15.3.3 Der Mut des Bürgers: Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit

16. Bildergalerie

16.1 Filmstills

16.2 Fotos von den Dreharbeiten

16.3 Fotos aus den 1920er Jahren

16.4 Politische Auseinandersetzungen auf der Straße von 1929 bis 1933

16.5 Fotos ab 1930 bis zur „Machtergreifung“

16.6 Der Reichstagsbrand

16.7 Antisemitismus 1920er Jahre bis zur „Machtergreifung“

16.8 Wahlplakate und Flugblätter Ende 1920er Jahre bis 1933

16.9 Die „Machtergreifung“

16.10 Die Bücherverbrennung

16.11 Verbrannte Bücher – Verbannte Bücher

16.12 Fotos Hitlerjugend

16.13 Antisemitismus, Ausgrenzung

16.14 Verfolgung, Flucht, Vertreibung

16.15 Hitler-Karikaturen

16.16 Widerstand

16.17 Erinnern

16.18 Auschwitz heute

16.19 Antisemitismus heute

16.20 Fotos der Schriftsteller

16.21 Fotos der Komponisten

16.22 Landkarten



Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen

17. Audiodateien

- 17.1 „Das Lied vom Anstreicher Hitler“ – Bertolt Brecht/Hanns Eisler (Ausschnitt)
- 17.2 Paul Celan liest „Todesfuge“ (Ausschnitt)
- 17.3 Rede Otto Wels, SPD am 23. März 1933 zum Ermächtigungsgesetz (Ausschnitte)
- 17.4 Adolf Hitler – Aufruf an das Deutsche Volk -Auszug aus der Rede am 01.02.1933
- 17.5 23.3.1933 Adolf Hitler -Reichstagsrede zur Einbringung des „Ermächtigungsgesetzes“ (Ausschnitt)
- 17.6 Posener Rede Heinrich Himmler (Ausschnitt)
- 17.7 Thomas Mann: Auszug aus der BBC Ansprache am 1. November 1941
- 17.7 Thomas Mann: „10 Jahre Nationalsozialismus“ – Auszug aus der BBC Ansprache am 1. Januar 1943
- 17.9 Pavel Haas Bläserquintett op. 10 1. Satz, Preludio

18. Glossar